



Pressemitteilung

18.03.2022

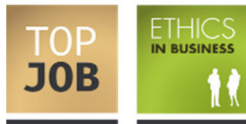
Arning Bauunternehmung erneut als Arbeitgeber ausgezeichnet

Konstanz/Steinfurt - Die Arning Bauunternehmung GmbH zählt zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Auf Basis einer wissenschaftlich fundierten Mitarbeiter- und Managementbefragung zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (zeag GmbH) alljährlich die attraktivsten Arbeitgeber des deutschen Mittelstandes aus. Das „Top Job“-Siegel 2022 wird vom ehemaligen Vize-Kanzler Sigmar Gabriel als Schirmherr verliehen. Das Unternehmen überzeugte durch seine gute Unternehmenskultur und -kommunikation.

Bereits zum vierten Mal erhält der Bauspezialist Arning die „Top Job“-Auszeichnung, die für herausragende Arbeitgeberqualitäten im Mittelstand verliehen wird. Grundlage für den Preis ist die anonyme Befragung der Belegschaft und des Managements - für die Verantwortlichen von Arning ein wichtiger Gradmesser für die Stimmung im Unternehmen: „In unserer Branche sehen sich die Beschäftigten nicht jeden Tag, da viele auf unterschiedlichen Baustellen oder auf Montage unterwegs sind“, berichtet Personalreferentin Melanie Tappe, „umso wichtiger ist es, dass wir den Kolleginnen und Kollegen ermöglichen, uns als Arbeitgeber ein regelmäßiges Feedback zu geben.“ Die Arning Bauunternehmung ist im Hoch-, Tief- sowie Schlüsselfertigbau tätig und übernimmt auch die Errichtung von Fundamenten für Windenergieanlagen.

Dass die Beschäftigten die Feedbackkultur ihres Arbeitgebers schätzen, drückt sich in der seit 2016 kontinuierlichen Verbesserung der Umfragewerte aus. Besonders der Bereich „Kultur- & Kommunikation“ erhielt beste Noten von den rund 140 Beschäftigten. „Mittels einer Mitarbeiter-App, die entweder auf dem Privat- oder dem Firmenhandy installiert ist, haben wir die Kommunikation deutlich verbessert und viele Verwaltungsvorgänge wie beispielsweise Einsatz- oder Urlaubspläne leicht verfügbar gemacht“, erklärt Melanie Tappe. Zum digitalen Informationstransfer punktet Arning aber auch durch seine familiär geprägte Unternehmenskultur: Der Betrieb ist seit drei Generationen inhabergeführt, flache Hierarchien sowie offene Türen bei Management und Verwaltung sorgen für Transparenz und schnelle Reaktion bei Anliegen der Belegschaft. „Wir arbeiten auf Augenhöhe miteinander und leben bewusst eine Du-Kultur in allen Bereichen“, ergänzt Geschäftsführer und Inhaber Marc Willem Arning.

Für die hohe Mitarbeiterzufriedenheit beim Steinfurter Bauunternehmen sorgt außerdem die Vertrauenskultur. Die Kolleginnen und Kollegen werden motiviert, möglichst viel Eigenverantwortung zu übernehmen. So gibt es beispielsweise keine Stempeluhr - das Unternehmen vertraut darauf, dass jeder Beschäftigte mit der freien



Arbeitszeiteinteilung auch verantwortungsvoll umgeht. Dementsprechend hoch bewertete die „Top Job“-Analyse auch das Unternehmen im Bereich „Motivation & Dynamik“.

Zu den ausgezeichneten Qualitäten als Arbeitgeber trägt bei Arning das Engagement für die Mitarbeiterentwicklung bei. Vom Azubi bis zum erfahrenen Polier, wer möchte, kann sich individuell qualifizieren. Das führt zu einer geringen Fluktuation und langjährigen Betriebszugehörigkeiten. „Jedes Jahr ehren wir mit einer abendlichen Feier mehrere Kollegen und Kolleginnen, die ihr 25jähriges oder längeres Firmenjubiläum bei uns begehen“, berichtet Melanie Tappe. „darunter sind auch einige, die eine tolle interne Karriere bei uns gemacht haben.“

Und noch eines schätzen vor allem die gewerblichen Kräfte bei Arning: Das Unternehmen ist bestrebt, die körperlich anstrengende Arbeit auf dem Bau soweit wie möglich zu erleichtern und investiert in neue, arbeitskraftschonende Maschinen. „Zufriedene, engagierte Mitarbeitende sind das wichtigste Kapital eines Unternehmens. Deshalb lohnt es sich, genau hinzuschauen, was die Belegschaft uns als Arbeitgeber ins Lastenheft schreibt und entsprechend zu reagieren“, darüber ist sich das Management-Team um Marc Willem Arning einig.

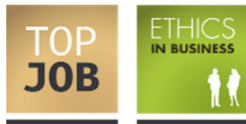
Mitarbeiterfeedback ist in Krisenzeiten sinnvoll

Mitarbeiterbefragungen auch in schwierigen Zeiten durchzuführen, ist für das „Top Job“-Team ein Anliegen. „Unsere Studien belegen, dass auch - und vor allem - in Krisenzeiten gute Arbeitgeber wissen sollten, wie es um das Arbeitsklima in ihrem Hause bestellt ist“, berichtet Prof. Dr. Heike Bruch, Leiterin des Instituts für Führung und Personalmanagement an der Universität St. Gallen. „Denn ein qualifiziertes Feedback der Mitarbeitenden ist die Basis für eine starke, krisenresiliente Unternehmenskultur.“

Die ausgezeichneten Unternehmen dürfen nun für die nächsten zwei Jahre das „Top Job“-Siegel tragen. 58 Prozent dieser Arbeitgeber sind Familienunternehmen. Von den ausgezeichneten Unternehmen sind 33 Prozent nationale und 6 Prozent internationale Marktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 321 Mitarbeitende und die Frauenquote in Führungspositionen liegt im Schnitt bei 28 Prozent. Alle ausgezeichneten Arbeitgeber sind auf www.topjob.de zu finden.

Das Arbeitgeber-Programm „Top Job“

Mit „Top Job“ arbeiten mittelständische Unternehmen an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Das Siegel macht ihre Attraktivität für Bewerber sichtbar. Basis für die Auszeichnung ist eine umfangreiche Mitarbeiter- und Managementbefragung. Sie wird organisiert von der zeag GmbH, Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den



Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist Sigmar Gabriel.

Der Organisator: zeag GmbH | Zentrum für Arbeitgeberattraktivität

Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität fasst die zeag GmbH die beiden Benchmark-Projekte „Top Job“ und „Ethics in Business“ thematisch zusammen. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.

Ansprechpartnerin zeag GmbH

Yasmin Buhl
Marketing Managerin / Public Relations
Telefon: 07531 / 58485-17
E-Mail: buhl@zeag-gmbh.de
www.topjob.de